

Tätigkeitsbericht 2011 SelbsthilfeZentrum Aargau

Im Rahmen der Reorganisation der FZ Aargau ist das SelbsthilfeZentrum Aargau (SHZ) im Frühling 2011 von Baden nach Aarau umgezogen. Der neue, sehr schöne Raum findet auch bei den Klientinnen und Klienten und bei den Gruppen grossen Anklang und wirkt sich positiv auf die Beratungen aus.

Selbsthilfegruppen

Mit Unterstützung des SHZ wurden 2011 wiederum drei neue Selbsthilfegruppen gegründet: „Depression“, „Mastozytose“ und „Mütter und Väter von Kindern mit besonderen Bedürfnissen“. Zudem forderten verschiedene bestehende Gruppen Beratung an. Die Arbeit mit den Selbsthilfegruppen insgesamt hat gegenüber dem Vorjahr deutlich zugenommen. Ende 2011 waren nach einigen Neugründungen (durch das SHZ oder andere Fachstellen) und einigen Auflösungen 125 Aargauer Selbsthilfegruppen und selbsthilfenaher fachgeleitete Gruppen beim SHZ registriert, vier Gruppen mehr als im Vorjahr.

Kurzberatung

In der Kurzberatung von Einzelpersonen, die eine Selbsthilfegruppe suchten, zeigte sich erneut das Bild des letzten Jahres. In 52% der Fälle ging es auffallend häufig um psychische Probleme oder psychische Störungen (v.a. Depressionen). Die meisten Anfragen kamen nach wie vor von direktbetroffenen Frauen (44%; direktbetroffene Männer: 18%). Insgesamt und vor allem in der Gruppe der direktbetroffenen Frauen ging die Anzahl der Anfragen jedoch zurück. Ein Hauptgrund dafür könnte die vermehrte Nutzung des Internets zur Beschaffung von Informationen sowohl über Erkrankungen als auch über spezifische Selbsthilfegruppen sein. Mit Ausnahme der Gruppen im Bereich psychische Störungen, zu denen beim SHZ die meisten Anfragen eingehen, können mittlerweile die meisten Gruppen direkt übers Internet kontaktiert werden. Die Selbsthilfegruppen selbst erhalten gemäss eigenen Angaben jedoch ebenfalls weniger Anfragen als früher. Die Mitgliederzahlen nehmen ab.

Selbsthilfe Schweiz

Dem Thema der internetbedingten Veränderungen in der Selbsthilfe wird sich zukünftig auch die nationale Dachorganisation der kantonalen Selbsthilfekontaktstellen an-

nehmen. Die Dachorganisation, ehem. KOSCH, heisst ab 2012 „Selbsthilfe Schweiz“ und ist daran, sich neu auszurichten und kraftvoll in die Zukunft zu gehen.

Vielfältige Unterstützung

Ich bedanke mich herzlich bei allen Gemeinden, Institutionen, Vereinen und Privatpersonen, die das SelbsthilfeZentrum Aargau finanziell, ideell oder bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützt und dadurch auf wertvolle Weise die Selbsthilfe im Aargau gefördert haben. Auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!

Linda Häfeli
Leiterin SelbsthilfeZentrum Aargau

Vermittlung, Gründung und Beratung von Selbsthilfegruppen

SelbsthilfeZentrum Aargau
Rain 6
5000 Aarau
Tel. 056 203 00 20
info@selbsthilfezentrum-aargau.ch
www.selbsthilfezentrum-aargau.ch